



**Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz für Berufsschule**

**Dieser Antrag ist vollständig und gut leserlich auszufüllen und über die Schule einzureichen**

**A) Persönliche Angaben**

Schüler/in	Erziehungsberechtigte/r (bei Minderjährigen)
Familienname: _____	Familienname: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Geburtsdatum: _____	
PLZ/Ort: _____	PLZ/Ort: _____
Ortsteil: _____	Ortsteil: _____
Straße, Hausnummer: _____	Straße, Hausnummer: _____
Tel.: _____	Tel.: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____

**B) Angaben zur Schule, die besucht werden soll**

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Schuljahr: \_\_\_\_\_ ab Datum: \_\_\_\_\_ Klasse/mit Zusatz: \_\_\_\_\_

Zuletzt besuchte Schule: \_\_\_\_\_

Erreichter Schulabschluss und Angabe der Klasse: \_\_\_\_\_

Grundstufe der Berufsschule im Ausbildungsberuf \_\_\_\_\_

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung \_\_\_\_\_

Berufsfachschule/Fachrichtung \_\_\_\_\_

InteA Sprachintensiv

Sonstige Schulform: \_\_\_\_\_

**Der Unterricht findet statt:**

in Vollzeitform

in Teilzeitform \_\_\_\_\_ mal wöchentlich

\_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
(Wochentag)

\_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
(Wochentag)

in Teilzeitform \_\_\_\_\_ mal vierzehntägig

\_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
(Wochentag)

in Vollzeitform Blockunterricht (Berufsschüler), **Blockplan beifügen**

**C) Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Weg zur Schule**

- Fahrkarten müssen gesammelt und aufbewahrt werden -

Fahrtstrecke von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Es wird ein weiteres öffentliches Verkehrsmittel genutzt  ja  nein

**D) Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges für den Weg zur Schule ist notwendig, weil**

- eine nicht nur vorübergehende Behinderung die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zulässt
- eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen Schule und Wohnung nicht oder nur eingeschränkt besteht (Begründung bei F)

**Die Beförderung erfolgt**

- zur nächstgelegenen Haltestelle
- zur Schule
- mit dem eigenen Kraftfahrzeug ( PKW,  Zweirad)
- als Mitfahrer (z. B. beim Nachbarn)

**Name und Anschrift des Fahrers:** \_\_\_\_\_

**E) Für Schülerinnen/Schüler der Grundstufe der Berufsschule**

**Benutztes Beförderungsmittel auf dem Weg zum Ausbildungsbetrieb**

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes: \_\_\_\_\_

Ausbildungsort: \_\_\_\_\_

Es werden  Jahreskarten,  Monatskarten,  Wochenkarten,  Einzelkarten gelöst.

**F) Raum für Erläuterungen**

**Elektronische Datenverarbeitung:**

**Ich willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der Regelung der Schülerbeförderung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Zur Datenverarbeitung besteht ein jederzeitiges Auskunftsrecht über das Verfahren und Umfang der Datenspeicherung – s. beigefügt. Informationsblatt zur Datenschutzgrundverordnung.**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r des 1. Wohnsitzes)

**Bestätigung des Antragstellers bzw. der Antragstellerin**

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r des 1. Wohnsitzes)

**Bestätigung der Schule, die besucht werden soll.** Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift und Stempel der Schule)

